

Beteiligungsprozess

[Beteiligungsprozess](#)

[Realisierungswettbewerb](#)

[Wettbewerbsergebnisse](#)

[Betrieb](#)

[Film „Gusen weiterdenken“](#)

2021/22 kaufte die Republik Österreich mehrere Grundstücke am Areal des ehemaligen KZ Gusen I sowie im Eingangsbereich der von Häftlingen errichteten Stollenanlage „Bergkristall“ in St. Georgen an der Gusen. Mit ihnen soll die bestehende Gedenkstätte weiterentwickelt werden.



© Mauthausen Memorial

Um von Beginn an eine möglichst breite Einbindung aller regionalen, nationalen und internationalen Interessensgruppen zu gewährleisten, rief die KZ-Gedenkstätte Mauthausen einen Beteiligungsprozess zur Erarbeitung eines Masterplans mit gestalterischen und funktionalen Richtlinien ins Leben.

Nach einer umfangreichen Grundlagenerhebung starteten die Kommunikationsagentur art:phalanx und heri&salli Architektur im August 2022 mit den Beteiligungsformaten.

Interviews – auch mit Überlebenden des Konzentrationslagers Gusen –, Workshops und Informationsveranstaltungen sorgten für Transparenz und eine partnerschaftliche Mitwirkung der verschiedenen Interessensgruppen. Zu ihnen zählen Vertreter*innen der Opfernationen und Opferverbände ebenso wie die regionale Bevölkerung. Die diversen Möglichkeiten, sich aktiv an der Gestaltung der künftigen Gedenkstätte zu beteiligen, wurden sehr positiv aufgenommen.

Download Masterplan

Am Ende des Gesamtprozesses liegt mit dem Endbericht und Masterplan nun eine fundierte, klare Empfehlung vor, welche auf den gemeinschaftlich erarbeiteten Ergebnissen des Beteiligungsprozesses fußt. Dieser Masterplan soll die Grundlage für die künftige Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Gusen bilden.

Hier gelangen Sie zu [Endbericht und Masterplan](#) sowie zur [detaillierten Datenauswertung](#).

Kurzfassungen von Endbericht und Masterplan in mehreren Sprachen finden Sie hier: